

S T A D T L A H R

S a t z u n g

über den

Bebauungsplan ALTSTADT - QUARTIER 44

(Bismarckstrasse-Gärtnerstrasse-Klostermühlgasse)

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) und § 111 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg vom 6.4.1964 (Ges.Bl. S. 151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 5.10.1970 den Bebauungsplan für das ALTSTADT - QUARTIER 44 (Bereich Bismarckstrasse - Gärtnerstrasse - Klostermühlgasse) als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung im Plan nach § 2 Ziff. 1.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

- 1) Plandarstellung
 - 2) Bebauungsvorschriften
- jeweils vom 5. 10. 1970

Beigefügt sind ausserdem:

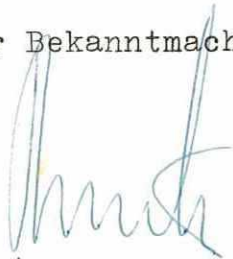
- Übersichtsplan (Quartiereinteilung des Altstadtbereiches)
- Rahmenplan für die bauliche Sanierung der Altstadt
- Begründung
- Grundstücksverzeichnis

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lahr, den 5. Oktober 1970


(Dr. Brucker)
Oberbürgermeister

Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung hat gemäss § 12 BBauG vom 28. 1. bis 11. 2. 1971 öffentlich ausgelegen; die Genehmigung und die Auslegung wurden am 27. 1. 1971 ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist am 28.1.1971 rechtsverbindlich geworden.

Lahr, den 12. 2. 1971



M. Müller
(Steurer)
Stadtoberbaurat

Stadtoberbaurat
Stadtoberbaurat

Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960
(BGBl. I S. 341)
Regierungspräsidium Südbaden

Freiburg i. Br., den 5. Jan. 1971



Dienstlegel

Im Auftrag

Kraus